

	<p>Object: Fotografie: Villa Sick</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventory number: HMP_1999_0260_0533</p>
--	--

Description

Die Aufnahme zeigt die ehemalige Villa Sick in der Bahnhofstraße 17, welche in den 1870er Jahren von Heinrich Jester nach dem Studium von Renaissance-Palästen in Italien für den Besitzer der Storchenbrauerei Christian Sick erbaut wurde, ähnlich wie HMP_1999_0260_0531. Der von der Straße zurückgesetzte zweieinhalbgeschossige und an den Fassaden gequaderte Bau mit üppiger Hausteingliederung ist mit Bildhauerarbeiten im Neorenaissance-Stil italienischer Herkunft ausgestattet und somit ein repräsentatives Beispiel für das im 19. Jahrhundert zu Vermögen gekommene Bürgertum und seinen hohen kulturellen Anspruch, speziell nach der Reichsgründung. Hier wurde 1878 das erste Telefon in Speyer eingerichtet. In dem klassizistischen Gebäude war später eine Filiale der Reichsbank und dann - nach dem Zweiten Weltkrieg - eine Zweigstelle der Landeszentralbank Rheinland-Pfalz ansässig. Seit einigen Jahren gehört die Villa zum Gebäudeensemble der Volksbank Kur- und Rheinpfalz.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	13 x 18 cm

Events

Image taken	When	1970s
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer
[Relation to person or institution]	When	

	Who	Reichsbank
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Schwartz-Storchen-Brauerei (Speyer)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Heinrich Jester (1844-1908)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Landeszentralbank Rheinland-Pfalz
	Where	

Keywords

- Classicism
- Founding of the German Empire
- Villa

Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz